

## Warten auf das Christkind im Museum Niederösterreich

Utl.: Sonderöffnungszeiten für Sonderausstellungen und  
Dauerpräsentationen =

St. Pölten (OTS/NLK) - Erstmals öffnen das Haus für Natur und das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten am Dienstag, 24. Dezember, ihre Pforten, um von 9 bis 13 Uhr die Zeit bis zur Bescherung zu verkürzen. Überdies können in dieser Zeit auch im Shop die letzten Geschenke oder Jahreskarten für 2020 besorgt werden. Diese Jahreskarte (für Erwachsene um 25 Euro bzw. für Familien mit bis zu zwei Erwachsenen und vier Kindern um 45 Euro) berechtigt nicht nur zum Eintritt in das Museum Niederösterreich, sondern inkludiert auch die Abendveranstaltungen wie die Diskussionsreihe „Erlebte Natur“ oder das Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“.

Die Weihnachtsferien bieten zudem die ideale Gelegenheit, noch die beiden Sonderausstellungen „Meine Jugend - Deine Jugend: Eine Generation schreibt Geschichte“ sowie „Spionage! 39 Fälle“ im Haus der Geschichte zu besuchen, die noch jeweils bis 19. Jänner 2020 geöffnet haben:

Bei der von über 100 Jugendlichen aus den verschiedensten Lebenssituationen mitgestalteten und von den Besuchern weiterentwickelten Jugend-Ausstellung können Großeltern, Eltern und Jugendliche gemeinsam die Themen erkunden, um mehr über die Jugendkultur der jeweils anderen Generationen zu erfahren. Die Spionage-Schau wiederum beeindruckt durch hochkarätige, internationale Leihgaben wie die Aktentasche Metternichs, eine Brosche der Mata Hari oder Wrackteile eines US-Spionageflugzeugs und bietet jungen und junggebliebenen Gästen u. a. eine Spionage-Akademie samt Geschicklichkeitsparcours, Rätsel-Rallye und Spionage-Pass mit streng geheimem Decknamen.

Eine Rätsel-Rallye entlang von lebenden Skorpionen, Vogelspinnen, Pfeilgiftfröschen und Gespenstschrecken ermöglicht auch die Sonderausstellung „Stechen. Kratzen. Beißen. Mit den Waffen der Natur“ im Haus für Natur, das zudem mit allen Lebensräumen Niederösterreich vom Donaubecken bis zu den Berggipfeln aufwartet und insgesamt 40 lebenden Tierarten beheimatet. Die Babygalerie

präsentiert dabei aktuell eine Albino-Äskulapnatter und Baby-Smaragdeidechsen.

Sonderöffnungstage gibt es neben dem 24. Dezember auch am Montag, 30., (9 bis 17 Uhr) und Dienstag, 31. Dezember, (9 bis 13 Uhr). Geschlossen bleibt das Museum Niederösterreich am 23., 25. und 26. Dezember sowie am 1. Jänner 2020. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/920 80 90-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit  
Mag. Rainer Hirschkorn  
02742/9005-12175  
[presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)  
[www.noe.gv.at/presse](http://www.noe.gv.at/presse)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0056 2019-12-20/10:23

201023 Dez 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191220\\_OTS0056](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191220_OTS0056)